

**Protokoll der 304. Sitzung des Fakultätsrates der Rechtswissenschaftlichen Fakultät vom
13. Dezember 2022**

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 12:00 Uhr
Ort: Raum H 006 im Gebäude 3 sowie online via Zoom

Teilnehmende Mitglieder:

Herr Prof. Dr. Andreas Bergmann (Dekan) (online)
Herr Prof. Dr. Osman Isfen (Prodekan)

Herr Prof. Dr. Andreas Haratsch (online)
Herr Prof. Dr. Sebastian Kubis (online)
Herr Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe
Herr Prof. Dr. Stephan Stübinger
Frau Prof. Dr. Kerstin Tillmanns
Frau Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock

Herr Dr. Friedrich Dauner (online)
Frau Dr. Christina Gelinski (online)
Herr Dr. Stefan Kracht (online)

Frau Andrea Schmeinta (online)

Herr Tobias Gietmann (online)
Frau Marianne Steinecke (online)

Es fehlte entschuldigt:
Herr Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth
Herr Jun.-Prof. Dr. Julius Weitzdörfer

Berichterstatter/Gäste/Mitarbeiter des Zentralbereichs:

Herr Prof. Dr. Bernhard Kreße (online)
Frau Jun.-Prof. Hannah Ruschemeier (online)
Herr Nils Szuka, Protokollführer
Frau Ute Altenbrandt (online)
Herr Eike Jamelle
Herr Martin von Hadel
Herr Dr. Timo Zeiske
Frau Nina Puhe (online)
Frau Jessica Perez Trejo (online)
Herr Hagen Skrabal

Tagesordnung zur 304. Fakultätsratssitzung am 13. Dezember 2022

- TOP 1: Formalia**
- TOP 2: Prüfungsordnung Studiengang EJP – 1. Lesung**
- TOP 3: Änderung der Prüfungsverfahrensordnung**
- TOP 4: Änderung der Prüfungsordnung des Weiterbildenden Masterstudiengangs
Wirtschafts- und Arbeitsrecht**
- TOP 5: Evaluation der Studiengänge**
- TOP 6: Studienangelegenheiten**
- Klausurenkurs – Kooperation mit der RU Bochum
 - Propädeutikum im SoSe 2023
- TOP 7: Mittelverteilung 2023**
- GLUF-Mittel 2023
- TOP 8: Mitteilungen und Berichte**
- Drittmittelantrag Jun.-Prof. Dr. Ruschemeier: Prädiktion, Kollektivität und
Machtfragen in der Datengesellschaft: ethische und rechtliche Implikationen
- TOP 9: Verschiedenes / Termine**

TOP 1: Formalia

Der Dekan begrüßt die Teilnehmer des Fakultätsrates zur hybriden Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der 303. Sitzung wird **einstimmig** genehmigt. Die Tagesordnung wird **einstimmig** unter der Maßgabe beschlossen, dass der TOP 3 seitens des Dekans zurückgezogen wird.

TOP 2: Prüfungsordnung Studiengang EJP – 1. Lesung

Herr Szuka stellt die Prüfungsordnung dem wesentlichen Inhalt vor. Die Vorlage stand auf dem bscw-Server zur Verfügung. Der Fakultätsrat hatte Gelegenheit zu Nachfragen, hieraus entstandene Erkenntnisse werden nunmehr in den Entwurf übertragen. Da im Übrigen der Entwurf zustimmend zur Kenntnis genommen wurde, wird dieser nunmehr durch den Zentralbereich mit dem zuständigen Ministerium erörtert werden. Eine abschließende Beschlussfassung ist für Februar oder März 2023 vorgesehen.

TOP 3: Änderung der Prüfungsverfahrensordnung

Vom Dekan zurückgezogen.

TOP 4: Änderung der Prüfungsordnung des Weiterbildenden Masterstudiengangs Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Herr Szuka stellt die Änderungen dem wesentlichen Inhalt nach vor. Die Vorlage stand auf dem bscw-Server zur Verfügung. Die beantragte Änderung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Evaluation der Studiengänge

Herr Prof. Dr. Isfen und Herr Dr. Zeiske erörtern den Sachstand, hierbei gehen Sie insbesondere auf den Entwurf eines Fragebogens zur Modulevaluation ein, der den Mitgliedern auf dem bscw-Server zur Verfügung stand. Herr Dr. Zeiske stellte hierbei Monita des Zentralbereichs vor, die sich der Fakultätsrat zu eigen machte. Hierbei handelte es sich insbesondere um folgende Punkte:

Unterpunkt Sozialklima:

- In Frage 1 wird gefragt, ob die Lehrpersonen freundlich und zugewandt mit den Studierenden kommunizieren. Dabei wird nicht deutlich, wer mit „Lehrpersonen“ gemeint ist.
- In Frage 2 wird gefragt, ob die Lehrpersonen ein echtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden haben. Auch hier stellt sich die Frage, ob das Lehrpersonal präziser differenziert werden sollte.

Unterpunkt Gesamtbeurteilung Veranstaltungstypen:

- Es wird in der zweiten Frage gefragt, wie die Zufriedenheit mit den mündlichen Lehrvorträgen im Modul (live / aufgezeichnete Vorlesungen u.a.) bewertet werden. Auch hier ist nicht deutlich, ob sich die Modulevaluation von der Mentorenevaluation abgrenzen soll.
- In der dritten Frage sollen Seminar- und Übungsveranstaltungen bewertet werden. Die Begriffe dürften von Fachkultur zu Fachkultur von den Studierenden unterschiedlich verstanden werden. In der ReWi-Fakultät wird unter „Seminar“ das vorletzte Modul des Studiengangs verstanden. „Übungen“ existieren in der ReWi-Fakultät nicht bzw. werden im klassischen Jurastudium als Vorlesungen für Fortgeschrittene verstanden, in denen Klausuren und Hausarbeiten geschrieben werden.
- In der vierten Frage wird nach der Zufriedenheit mit der asynchronen Lehre gefragt und als Beispiel auf die Angebote der Lernplattform Moodle verwiesen. Hier besteht die Gefahr, dass die Studierenden die Angebote nicht präzise auseinanderhalten können.

Gesamtbeurteilung Modul

- In Frage 2 wird nach der Zufriedenheit mit den Lehrpersonen gefragt. Hier stellt sich dieselbe Frage wie oben, nämlich ob eine Differenzierung zwischen Professoren u. wiss. Mitarbeitern einerseits und Mentoren andererseits erfolgen sollte.

Hintergrund

- Bei der Frage nach dem Abschluss (7. Frage) fehlt die Antwortmöglichkeit Staatsexamen. Außerdem sollte ermöglicht werden, dass hier mehrfache Antworten möglich sind, weil viele Studierende der ReWi-Fakultät parallel auf Bachelor und Staatsexamen studieren.

Herr Dr. Zeiske wird diese Monita Herrn Prorektor Prof. Dr. Stürmer und seinen Mitarbeitern mitteilen.

TOP 6: Studienangelegenheiten

- Klausurenkurs – Kooperation mit der RU Bochum
- Propädeutikum im SoSe 2023

Herr Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe berichtet von seinen Gesprächen mit den Vertretern der Ruhr-Universität Bochum. Diese werden künftig wieder vermehrt auf die Hagener Professoren zukommen, damit diese im Klausurenkurs Fallbesprechungen durchführen können. In Bochum besteht eine gewisse Zurückhaltung, was Aufzeichnungen der Veranstaltungen angeht, die Hagener Professoren können ihre Besprechungen natürlich aufzeichnen. Der Zentralbereich sagt hierfür technische Unterstützung zu.

Des Weiteren berichten Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe und Frau Puhe über die Ergebnisse der letzten Sitzung des FernR3P Teams. Hierbei wurde beschlossen, im Frühjahr ein Probeexamen und eine mündliche Examenssimulation durchzuführen.

Herr Szuka berichtet über den Einsatz des Propädeutikums im Sommersemester 2023, in diesem soll ein Teil „Data Literacy“ enthalten sein, der sich aus Inhalten des studyFIT-Kurses generieren soll. Zudem sollen die vorhandenen Inhalte gestrafft dargestellt werden. Herr von Hadel bespricht dieses derzeit mit der Modulbetreuerin Frau Grashoff. Der Fakultätsrat nimmt diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7: Mittelverteilung 2023

- GLUF-Mittel 2023

Herr Szuka berichtet, dass die entsprechenden Mittel nunmehr verteilt werden. Die zur Verteilung anstehenden GLUF-Mittel sind seitens der Hochschulleitung um 50 % gekürzt worden, so dass jedem Lehrstuhl weniger Mittel zugewiesen werden können. Die Z-BET- und Z-FCL-Mittel werden wie 2022 eingesetzt und seitens des Zentralbereichs bewirtschaftet.

TOP 8: Mitteilungen und Berichte

Der Dekan und Herr Szuka berichtet aus dem HEP-Gespräch mit dem Rektorat. Diese verliefen konstruktiv und positiv. Im Bereich der Nachwuchsförderung bittet das Rektorat darum, die zu reformierende Promotionsordnung offen für internationale Promotionen zu gestalten. Herr Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe sagt dieses zu und teilt zudem mit, dass am 17. Januar 2023 die entsprechende Arbeitsgruppe tagen wird.

Herr Prof. Dr. Isfen und Herr Szuka berichten über das Gespräch mit dem Rektor der FernUni-Schweiz, Herrn Prof. Dr. Bors und den entsprechenden Kooperationsmöglichkeiten.

Frau Prof. Dr. Ruschemeier stellt Ihren Drittmittelantrag „Prädiktion, Kollektivität und Machtfragen in der Datengesellschaft: ethische und rechtliche Implikationen“ vor, der bei der DFG eingereicht wird. Die Fakultät begrüßt diesen Antrag und sagt die entsprechende notwendige Unterstützung, bspw. bei der Zurverfügungstellung von Büro-Arbeitsplätzen, zu.

Frau Prof. Dr. Tillmanns berichtet aus dem Senat, insb. über die Diskussionen zum QM, Campus Management und die Gewinnung von wissenschaftlichen Mitarbeitern.

Herr Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe berichtet über Probleme mit der Beihilfestelle und bei der Begrenzung von Hotelkosten bei Dienstreisen.

TOP 9: Verschiedenes/ Termine

Herr Dr. Zeiske weist darauf hin, dass am 1. Dezember 2022 die Rückmeldephase begonnen hat und bittet die Professoren darum, ihre Doktoranden (externe und interne) sich für das Promotionsstudium zurückzumelden bzw. einzuschreiben, falls das noch nicht geschehen sein sollte. Herr Dr. Zeiske weist zusätzlich darauf hin, dass die Rückmeldungen und Einschreibungen in das Promotionsstudium wesentliche Bedeutung für die Promotionsstatistik haben. Die Promotionsstatistik wird sowohl intern als auch extern (Landesamt für Statistik) genutzt.

Die nächste Sitzung des Fakultätsrates findet voraussichtlich statt am

Dienstag, 17. Januar 2023, 10:00 Uhr.



Prof. Dr. Andreas Bergmann
Dekan



Nils Szuka
Protokollführung